

Einladung zum Vortrag



## Samantha Power

Anna Lindh Professor of Practice of Global Leadership and Public Policy  
John F. Kennedy School of Government, Harvard University, Cambridge/Mass.

# Can American Foreign Policy be Fixed?

Gesprächsleitung: **Dr. Anja Mihr** Venedig

In Folge des Irak Debakels und der Missachtung internationaler Rechtsgrundsätze im Kampf gegen den Terror, haben die USA weltweit enorm an Legitimität und Ansehen eingebüßt. Hinzu kommt, dass ihrer Außenpolitik längst nicht mehr das Maß an Kompetenz und Durchsetzungskraft zugetraut wird, wie dies noch vor 9/11 der Fall war. Misst man außenpolitische Macht einmal nicht an der Höhe des Verteidigungsetats oder des Brutto-sozialprodukts, statt dessen aber an dem Einfluss auf andere Akteure, kommt man nicht umhin, eine dramatische Erosion zu diagnostizieren.

Samantha Power plädiert für eine Neuausrichtung der US-Außenpolitik, um Handlungsfähigkeit, Ansehen und Führungsstärke zurück zu gewinnen. Nur eine konsequent an den Menschenrechten orientierte und mit Entwicklungshilfe verzahnte Politik sei hierzu in der Lage. Die Implikationen eines solchen Kurswechsels wären tiefgreifend; von der Beendigung der Unterstützung repressiver Regime und auch der eigenen Haft- und Verhörpraktiken, über die Wiederbelebung multilateraler Institutionen, bis hin zu einem ebenso frühzeitigen wie nachhaltigen Eingreifen in humanitären Krisen. Allerdings müssten dann auch andere Nationen jene Zurückhaltung aufgeben, die in den letzten Jahren oft mit dem Verweis auf amerikanische Alleingänge begründet wurde.

**Samantha Power** ist Professorin für Menschenrechtspolitik an der Kennedy School of Government in Harvard und Gründungsdirektorin des dortigen Carr Center for Human Rights Policy. Ihr Buch „*A Problem from Hell*“ *America and the Age of Genocide* wurde 2003 mit dem Pulitzer Prize ausgezeichnet. Derzeit ist sie außenpolitische Beraterin des U.S. Senators Barack Obama und laut *TIME Magazine* eine der 100 einflussreichsten Personen weltweit.

Dienstag, 18. Dezember 2007, 19 Uhr

Ort: Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund,  
In den Ministergärten 1, Berlin-Mitte

# American Voices

Gefördert durch das Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi); eine Gemeinschaftsveranstaltung des Einstein Forums mit der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund



EINSTEIN  
FORUM